

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Eventmeile am Quai

Bild: Häbi Haltmeier

Aktuell.....
«Geisser II»
im Verkauf **3**

Vitrine.....
Strick-Party
auf dem Dach **6**

Region.....
HC Arbon
gefordert **11**

Tipps.....
«TriStar»
im Einsatz **13**

..... Beilage
8 Schlagernacht, Seenachtsfest
und spannende Fussball-WM

Grosserfolg Theodora-Stiftung

Dank Ihrer Unterstützung durch den Kauf von Clown-Brotten im Monat Mai, können wir die Summe von Fr. 360.– an die Stiftung Theodora überweisen. Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr Engagement und gönnen den Kindern im Kinderspital die Aufheiterung durch die Clowns von Herzen!

Jetzt aktuell: WM-Brötli, WM-Pâtisserie, WM-Linzertörtli

Das Passende zum WM-Fieber finden Sie beim



Bäckerei - Konditorei - Café
St.Gallerstrasse 76, 9325 Roggwil
www.deroggwilerbeck.ch



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?

Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen –während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung,
Rebaldenstr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15



Arbon, Henri-Dunant-Strasse 2
zu vermieten

4-Zi.-Wohnung (76,8 m²)

ruhige Wohnlage, mit Balkon (4,8 m²)

- Mietzins Fr. 810.–
- Nebenkosten Fr. 200.–
- Aussenparkplatz Fr. 40.–

Zuständig Herr Reinhart
NEU: Tel. 071 282 30 75

Wohnbaugenossenschaft
PRO FAMILIA ARBON



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Leiser Wanda,
Alemannenstrasse 27, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Montage Solaranlage
auf Flachdach

Bauparzelle: 1573, Alemannen-
strasse 27, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Wirth Freizeit AG,
Romanshornerstrasse 99,
9320 Arbon

Bauvorhaben: Leuchttransparente
(Reklame)

Bauparzelle: 3555, Romanshorner-
strasse 99, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Solenthaler Charly,
Kirchstrasse 8c, 9423 Altenrhein

Bauvorhaben: Einzäunung (Nach-
trag zu ursprüngl. Gesuch für EFH)

Bauparzelle: 3732, Berglistrasse 81,
9320 Arbon

Bauherrschaft: Hürsen Dogan,
Rathausgasse 7, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Umnutzung / Umbau
Laden zu Imbisslokal

Bauparzelle: 131, Rathausgasse 7,
9320 Arbon

Bauherrschaft: Sekundarschul-
gemeinde Arbon, Rebenstrasse 4,
9320 Arbon

Bauvorhaben: Abbruch
Zivilschutzanlage und Pausendach

Bauparzelle: 1886, Reben-
strasse 25, 9320 Arbon

Auflagefrist: 18. Juni bis 7. Juli 2010

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadt-
haus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind inner-
halb der Auflagefrist schriftlich und
begründet an die Politische Gemeinde
Arbon zu richten.

Wein-Degustation

Samstag (10–17 Uhr) im Getränke-Markt

**Wir empfehlen Ihnen
verschiedene Weiss-
und Rotweine und
offerieren einen
Degustations-Rabatt
von 10%**



Praktisch zum Abholen oder
mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

**EINLADUNG ZU
«HAPPY HOURS»
MIT «ÖRGELI WERNI»**

**Freitag, 25. Juni 2010
16.00 bis 17.30 Uhr**

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

- Wir sind:
- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
 - Zentral gelegen
 - Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus zu besichtigen und uns in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener,
Betriebssoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



AKTUELL

«Schatten über der Stadt am See» – Betrachtungen von Regierungsrat Claudius Graf

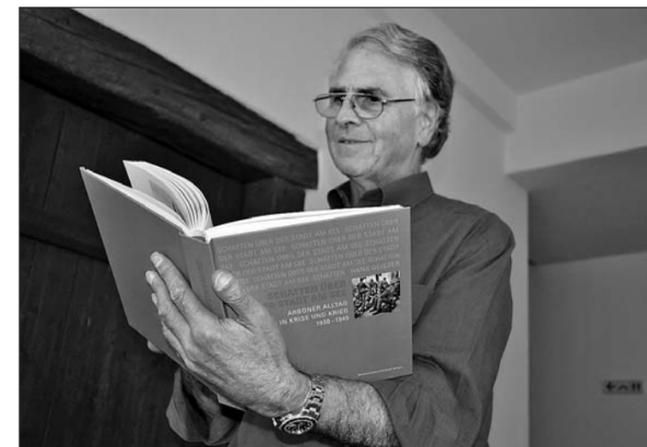
Rotes Lob für Hans Geisser

«Ich wohne nicht nur gerne in Arbon, sondern auch aus Überzeugung!» Mit diesem Bekenntnis schlug der Arboner Regierungsrat Claudius Graf-Schelling in seiner vielbeachteten Laudatio eine Brücke zu Hans Geissers Buch «Schatten über der Stadt am See», das kürzlich der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Hans Geisser hat nach den «Geschichten erzählen Geschichte» seine zweite grosse Arbeit in Angriff genommen («felix. die zeitung.» Nr. 20 vom 4. Juni 2010). Es trägt den Titel «Schatten über der Stadt am See. Arboner Alltag in Krise und Krieg 1930-1945» und ist reich illustriert mit einer Vielzahl von sorgsam ausgewählten Bildern. Beeindruckt von diesem Werk zeigt sich der Arboner Regierungsrat Claudius Graf-Schelling, der sich anlässlich der kürzlichen Buchvernissage Gedanken über den «Geisser II» machte.

Zwei wissenschaftliche Arbeiten

Hans Geisser ist laut Claudius Graf-Schelling nicht der einzige, der sich immer wieder mit der Vergangenheit von Arbon beschäftigt. Der in Arbon aufgewachsene Max Widmer aus Steinach hat soeben einiges zur Geschichte des 100-jährigen Seelubs Arbon zusammengetragen; die bebilderte Jubiläumsschrift umfasst 56 Seiten. Sodann freut sich Claudius Graf-Schelling auf zwei wissenschaftliche Arbeiten, die noch in diesem Jahr veröffentlicht werden. Kurt Bünzli ediert im Verlag Huber Schriften von Johann Heinrich Mayr. Sie tragen den Titel «Meine Lebenswanderung» und umfassen rund 3600 Seiten. Bettina Heding, Mitarbeiterin der Denkmalpflege und zuständig für Arbon, wird in der zweiten Jahreshälfte mit einer Arbeit über den Dekorationsmaler und Fotografen Max Burkhardt überraschen. Hans-Jörg Willi schliesslich publiziert in «felix. die zeitung.» laufend «einheimische Perlen». red.



Hans Geisser (Bild) hat sich entschlossen, in seinem Werk nichts unter den Teppich des Vergessens zu kehren, sondern an die dunklen Wolken des 20. Jahrhunderts zu erinnern. Für Regierungsrat Claudius Graf-Schelling «eine sinnvolle Arbeit, und eine gelungene zudem»!

Stefan Keller ergänzt Hans Geisser

Das Buch von Hans Geisser ist in 26 Kapitel gegliedert, die in sich abgeschlossen sind. Ein anderer Autor, Stefan Keller, hat demgegenüber mit seiner «Zeit der Fabriken. Von Arbeitern und einer roten Stadt» vor rund zehn Jahren einen zusammenhängenden Bericht verfasst, der ebenfalls die Zeit von 1930 bis 1945 aufrollt und deshalb (aber nicht nur) Hans Geissers Buch auf seine Art gewinnbringend ergänzt. Der damalige Arboner Ortsverwaltungsrat hat laut Claudius Graf-Schelling in schwieriger Zeit weitsichtig gehandelt. Ein Kapitel in Hans Geissers Buch beschäftigt sich ausführlich mit den drei markanten Werken, die in jener Zeit vollbracht wurden – Strandbad, Stadthaus und Schlosskauf. Hans Geisser arbeitet auch heraus, wie die prominenten Arboner Sozialdemokraten zur Militärfrage, d.h. zur Frage der bewaffneten Landesverteidigung standen. Währenddem sich die Sozialdemokratische Partei der Schweiz (SPS) erst im Januar 1937 zur Landesverteidigung bekannte, sprachen sich Gemeindeammann Dr. Roth und der Redaktor der Thurgauer Arbeiter-Zeitung (AZ), Ernst Rodel, bereits im Januar 1934 re-

spektive Januar 1935 öffentlich für diesen Schritt aus. Allerdings blieb Ernst Rodel gegenüber übertriebenem Militarismus und unterwürfigem Anpassertum stets kritisch eingestellt. In seinem Buch beschreibt Hans Geisser die aufmüpfige Haltung der AZ und ihres legendären Redaktors detailliert und dennoch spannend. Claudius Graf-Schelling ergänzt: «Es überrascht im positiven Sinne, dass Hans Geisser in seinem Buch immer wieder einen Blick auf die Ereignisse am deutschen Ufer, in Vorarlberg und im Fürstentum Liechtenstein wirft. Es ist noch heute bedrückend zu sehen, wie damals von der rassistischen Linie abweichendes Verhalten bestraft wurde.»

Sozialdemokratisches Engagement

Der Arboner Regierungsverantwortung in der Zeit von 1930 bis 1945 brauchen sich die Sozialdemokraten nicht zu schämen. Sie haben einen nicht geringen Anteil daran, dass Arbon die Zeit in Krise und Krieg gut überstanden hat. Arbon kann sich diesbezüglich sehen lassen, auch im nationalen Vergleich. «Ich bin froh», so Claudius Graf-Schelling, «dass heute, spätestens nach der Publikation der neuen

Arbeit von Hans Geisser, dieser Beitrag der Sozialdemokratie unstrittig sein dürfte.» Damit soll auf eine Leistung von Hans Geisser hingewiesen werden, die besondere Beachtung verdiene. Er berichte nicht nur von Geschichten und zeige nicht nur Entwicklungen auf. Er beschäftige sich nicht nur mit Menschen, die unbestreitbar interessante Industriekapitäne waren. Hans Geisser wende sich auch jenen Menschen zu, welche die Interessen der Arbeiter vertraten und «nur» eine politische Leistung erbrachten. «Dieser Paradigmawechsel tut gut», so der amtierende Regierungsrat, «vor allem wenn man weiss, dass der Autor zugleich auch Präsident der Museumsgesellschaft Arbon ist.» Bei dieser Gesellschaft bestehe seit einiger Zeit auch ein sorgsam aufgebautes Dossier «rotes Arbon»; es sei auf Initiative von Hans Geisser entstanden. red.

Besonders reiche Vergangenheit

Im vergangenen Monat publizierte «Bilanz» ein Städte-Ranking. Die Stadt Arbon belegt dort den 131. von 134 Rängen. Frauenfeld rangiert auf der 24. Position. Nicht nur die politischen Instanzen sind in Arbon laut Claudius Graf-Schelling gut beraten, auch solche Mitteilungen illusionslos zu analysieren und die notwendigen Folgerungen zu ziehen. Als Arboner Regierungsrat, der seit etwas mehr als zehn Jahren in Frauenfeld arbeitet, habe auch er sich im Stillen die Frage gestellt, warum er immer noch in Arbon wohne. Ausschlaggebend seien zunächst einmal die vielen lieben Menschen, die hier leben, dann der Bodensee in seiner vielfältigen Ausprägung, weiter die nahen Voralpen, sodann die einen Katzensprung entfernte Stadt St.Gallen. Ein weiterer, für Claudius Graf-Schelling wichtiger Punkt: «Arbon hat eine besonders reiche Vergangenheit. Eine Vergangenheit, die wir nicht nur vage erahnen können, sondern die auch in vielen Belangen hervorragend, teilweise in einzigartiger Weise dokumentiert ist.» Ein solches Erbe verpflichte, es mögliche aber auch, aus der Geschichte zu lernen. red.

Dixieland Matinée in Arbon, 25. bis 27. Juni 2010, Fischmarktplatz

Gratis-Tickets bei der TKB Arbon

Gegen Vorweisung Ihrer TKB-Kontokarte erhalten Sie am Schalter der TKB Arbon «Gratis-Tickets» für das Konzert der New Harlem Ramblers vom Sonntag, 27. Juni 2010.

Achtung, nur so lange Vorrat!

www.tkb.ch

 **Thurgauer
Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

Aktion April bis Juni 2010

1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt bei Abschluss einer Festhypothek 1000 Franken! Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.



Öffentliche Auflage
Vorentscheidgesuch



Gesuchsteller: Achim Denk, Amriswil
Grundeigentümer: Achim Denk, Amriswil
Vorhaben: Abbruch Remise
Parzelle: 129
Flurname/Ort: Seestrasse 27, Horn

Öffentl. Auflage: 18 Juni bis 7. Juli 2010
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 16.06.10
Der Gemeinderat Horn TG

Haben sie gewusst, dass...

...sich über **40** Prozent aller Haushaltungen im Erscheinungsgebiet von felix. die zeitung. mit einem **Stopp-Kleber** vor einer unerwünschten Werbeflut schützen?

...felix. die zeitung. als **amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon sowie der Politischen Gemeinde Horn** als einzige Zeitung in sämtliche 11'538 Haushaltungen und Postfächer in der Region verteilt wird?

... überzeugende Argumente felix. die zeitung. zum **idealen Partner** für Arbon und Umgebung machen?

Warum also nicht gleich zu **felix. die zeitung.**



Volksschulgemeinde Horn

Ersatzwahl Präsident und 1 Mitglied Schulbehörde am 26. Sept. 2010

Gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht vom 15. März 1995 sind erste Wahlgänge bis zum 69. Tag vor dem Abstimmungstag anzukündigen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag einzureichen sind.

Die Liste mit den rechtzeitig vorgeschlagenen Personen wird als offizieller Wahlvorschlag den Abstimmungsunterlagen beigelegt. Es können allerdings auch Personen gewählt werden, die nicht auf dem Wahlvorschlag figurieren.

Eingabe von Vorschlägen bitte bis zum 2. August 2010 an:
Urs Bachmann, Schulpräsident, Bachrüti 2, 9326 Horn



Einladung zur Vorversammlung vom 22. Juni 2010 (Infoanlass)

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Horn

Nach langer Vorbereitungszeit steht die Revision unserer Zonenplanung vor der Abstimmung an der Gemeindeversammlung. Viele Gespräche wurden geführt und die Papiere mehr als einmal überarbeitet. In der Zeit vom 23. April bis 12. Mai erfolgte die Auflage aller relevanter Pläne und Unterlagen.

Es sind zwei Einsprachen gegen zwei Teilzonenpläne eingegangen. Eine Einsprache wurde nach erfolgter Einspracheverhandlung zurückgezogen. Die Verhandlungen über die zweite Einsprache sind noch im Gang. Die Anliegen der sieben eingegangenen Stellungnahmen bezüglich des Richtplanes und des weiteren Vorgehens nach der Umzonung konnten weitestgehend berücksichtigt werden.

Der Abstimmung an einer Gemeindeversammlung steht somit nichts mehr im Wege. Um nochmals alle relevanten Fakten diskutieren zu können, lädt Sie der Gemeinderat zu einer **Vorversammlung** (Infoanlass) ein. Diese findet statt am

Dienstag, 22. Juni 2010, 19.30 Uhr in der Turnhalle Feldstrasse

Der Anlass ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Die Stimmberechtigten erhalten im Vorfeld bereits die Abstimmungsbotschaft. Somit ist es möglich, sich bereits jetzt zu informieren, damit an der Vorversammlung möglichst alle Fragen geklärt werden können.

Die eigentliche Abstimmung findet anlässlich einer **ausserordentlichen Gemeindeversammlung** statt. Die Einladung dazu ist unten aufgeführt.

Der Gemeinderat freut sich auf eine informative Diskussion.

Freundliche Grüsse
Thomas Fehr, Gemeindeammann

Einladung zur Ausserordentlichen Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Mittwoch, 7. Juli 2010, 19.30 Uhr, Turnhalle Feldstrasse

Traktanden:

1. Wahl von Stimmentzählern
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2010
 3. Einbürgerungsgesuch Mustafa Omer
 4. Einbürgerungsgesuch Lauener Carmen
 5. Revision Ortsplanung
- Allgemeine Umfrage

ALLTAG

SBB planen in Arbon den Bau von zwei Funkantennen

Im Gebiet des Bahnhofs Arbon, beim alten Stellwerk, sowie im Gebiet Philosophenweg planen die SBB den Bau je einer Mobilfunkantenne.

Bei den beiden Standorten handelt es sich um Mobilfunkantennen des Typs Global System for Mobile Communication-Rail (GSM-R), mit welchen die SBB die Sprach- und Datendienste im öffentlichen Verkehr weiter optimieren können. Die Frequenzen sind ausschliesslich für die Eisenbahn reserviert.

Die beiden Mobilfunkantennen sollen entlang dem Schienentrassée gebaut werden. Die entsprechende Planaufgabe haben die SBB am 11. Juni 2010 publiziert. Zuständig für die Erteilung der Baubewilligung ist allerdings nicht die Stadt Arbon, sondern der Bund. *Medienstelle Arbon*

Neue Bezirksbehörden gewählt

Die Thurgauer Stimmberechtigten haben in ihren Bezirken und Wahlkreisen die Mitglieder der Bezirksgerichte sowie der Friedensrichterämter neu gewählt. Die Wahl erfolgte in den per 1. Januar 2011 neu geltenden fünf Bezirken Arbon, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen und Weinfelden. – Gewählt sind im Bezirk Arbon folgende Personen:

Bezirksgericht

- ein Präsident: Zaroni Ralph, Arbon (2925 Stimmen)
- drei Berufsrichter: Diezi Dominik, Stachen (2914); Kaufmann Urs, Uttwil (2856); Trinkler Mirjam, Steinebrunn (2653)
- vier nebenamtliche Mitglieder: Abegglen Inge, Arbon (2233); Heeb Hanspeter, Romanshorn (2296); Luginbühl Marianne, Horn (2293); Rosenast Schlatter Doris, Amriswil (2098)
- Ersatzmitglieder: Burri-Bräm Katharina, Amriswil (1911); Oswald Emil (Migg), Arbon (2288); Straub Werner, Freidorf (1969)

Friedensrichter

Kreis Arbon: Huber Thomas, Horn (1429 Stimmen). *ID.*

Aus der SSG Arbon

Resultat der Abstimmung über die Jahresrechnung 2009 der Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon vom 13. Juni 2010

An der am Wochenende durchgeführten Abstimmung über die Jahresrechnung 2009 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde bei einer Stimmbeteiligung von 11 Prozent folgendes Resultat erzielt: Eingegangene Stimmzettel: 1093

Leere Stimmzettel: 15

Ungültige Stimmzettel: 27

Gültige Stimmzettel: 1051

Ja-Stimmen: 831

Nein-Stimmen: 220

Die Jahresrechnung 2009 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde mit 79 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Gegen diese Gemeindewahlen kann innert dreier Tage nach der amtlichen Veröffentlichung beim Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld, schriftlich und eingeschrieben Rekurs erhoben werden. Der Rekurs hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Für das Wahlbüro der

Sekundarschulgemeinde Arbon:

Hanspeter Keller, Präsident,

Erna Uebersax, Sekretärin

Aus der PSG Arbon

Resultat der Abstimmung über die Jahresrechnung 2009 der Primarschulgemeinde (PSG) Arbon vom 13. Juni 2010

An der am Wochenende durchgeführten Abstimmung über die Jahresrechnung 2009 der Primarschulgemeinde Arbon wurde bei einer Stimmbeteiligung von 11.41 Prozent folgendes Resultat erzielt: Stimmberechtigte: 6861

Eingegangene Stimmzettel: 783

Leere Stimmzettel: 7

Ungültige Stimmzettel: 17

Gültige Stimmzettel: 759

Ja-Stimmen: 626

Nein-Stimmen: 133

Die Behörde der PSG Arbon hat mit Genugtuung von diesem Resultat Kenntnis genommen und dankt der Stimmbürgerschaft für diese deutliche Annahme von Jahresbericht/Rechnung 2009.

Primarschulgemeinde Arbon

Willi Kreis, Schulpfleger

Aus dem Stadthaus Arbon

Wir gratulieren

Morgen Samstag, 19. Juni, kann Frau Batistina Krebs-Carcano an der Landquartstrasse 65 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern.

Der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Holz aus Brasilien für Holzstege

Alt Stadtparlamentarier Didi Feuerle, SP und Gewerkschaften, wollte vom Arboner Stadtrat wissen, welches Holz bei der Beplankung der Holzstege beim neuen Schlosshafen in Arbon verwendet worden sei. Diese und weitere Fragen hat nun der Stadtrat beantwortet. Der Komfort für das Begehen der Roste sowie der optische Eindruck von Holz bei den zwei Meter breiten Stegen (3 bis 6) seien Kriterien für den Einsatz der Holzabdeckung gewesen. Dass kein einheimisches Holz verwendet wurde, liegt laut Stadtrat in der Problematik, dass kein einheimisches Holz bezüglich Qualität-, Preis- und Lebensdauervergleich dem Massaranduba-Holz standhalten kann. Dieses Holz aus Brasilien sei ein extrem hartes Holz, das sich hervorragend für die Aussenanwendung eigne und eine Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren habe. Die Kosten für die Holzstege sind laut Stadtrat in der Gesamtpauschale des Generalunternehmers enthalten. Schliesslich betont die Exekutive, dass sich die Stadt Arbon in ihren Beschaffungsrichtlinien für den ökologischen Einkauf verpflichte, FSC-Holz zu verwenden; das verwendete Holz erfülle diese Kriterien. *red.*

Christine Taxböck-Oettli gewählt

Aufgrund des Ausscheidens von Myrtha Thüler, die aus persönlichen Gründen ihr Amt in der evang. Kirchvorsteherschaft Horn aufgab, stand kürzlich eine Neuwahl an. Christine Taxböck-Oettli, die mit ihrem Ehemann seit einigen Jahren in Horn lebt, erklärte ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Kirchvorsteherschaft. *mitg.*

De-facto

Ja zum Arboner Budget

Stadtrat und Stadtparlament haben das Defizit des ersten, vom Volk knapp abgelehnten Budgets mehr als halbiert: von 2,5 auf 1,2 Mio. Franken. Auch die Investitionen wurden annähernd halbiert, von ursprünglich 7,2 auf nur noch 3,8 Mio. Franken. Überdies wurden die Defizite im Finanzplan 2011–2013 um jährlich rund eine Million Franken reduziert. Die Stadt konnte in den vergangenen zehn Jahren über 20 Mio. Franken Darlehen zurückzahlen und damit die Verschuldung massiv zurückfahren.

Gleichzeitig konnten im neuen Budget auf der Einnahmenseite wesentliche Mehrerträge generiert werden: Vom Kanton ist ein Ressourcenaustrag von 1,1 Mio. Franken zu erwarten, bei den natürlichen Personen wurden 300 000 Franken zusätzliche Steuereinnahmen budgetiert und bei den juristischen Personen die Kapital- und Ertragssteuern um 150 000 auf 350 000 Franken erhöht.

Arbon profitiert gegenwärtig von einer privaten Bautätigkeit auf Rekordniveau. Das Stadtbild wird von verschiedenen Grossbaustellen geprägt – Arbon ist im Um- und Aufbruch. Die Einwohnerzahl wird in den nächsten Jahren kontinuierlich ansteigen, und damit auch der Steuerertrag.

Stadtrat und Stadtparlament müssen für die weitere positive Entwicklung von Arbon die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen. Und dies wird nur mit einem Ja zum nun stark reduzierten Budget 2010 möglich sein. Ein neuerliches Nein würde den Aufschwung unserer Stadt stark gefährden.



Patrick Hug, Vizestadtdammann CVP

Betreibungsrechtliche Liegenschaftenerhöhung

Schuldner: Leibacher Hans-Jörg, Metzgergasse 4, 9320 Arbon

Steigerungstag: Donnerstag, 1. Juli 2010, 14.00 Uhr
Steigerungslokal: Restaurant Park, Parkstrasse 7, 9320 Arbon

Besichtigung nach Vereinbarung: Telefon 071 447 35 15

Grundstück und Zugehör: Grundbuch Arbon: Liegenschaft Nr. 2069, Plan Nr. 28, 179 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Garten mit Wohnhaus an der Metzgergasse 4, 9320 Arbon

Rechtskräftige betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 580'000.-- Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1. und 2. Rang.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 50'000.-- in bar, oder durch Check einer Bank mit Sitz in der Schweiz (**kein Privatcheck**), ausgestellt auf die Order des Friedensrichter- und Betreibungsamts Arbon, zu zahlen.

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 und auf die bezügliche Verordnung vom 1. Oktober 1984 aufmerksam gemacht.

Arbon, 14. Juni 2010

Friedensrichter- und Betreibungsamt Arbon



«Weltaktionstag der Handarbeit» – das «Filati»-Team mobilisierte auf dem Dach der «Rondelle» zahlreiche aktive Strickerinnen.

160 verstrickte Kilometer

«Filati Mode mit Wolle» rief anlässlich des Weltaktionstages zum Stricken und Häkeln von einzelnen Quadraten auf. Das Team durfte über 100 fleissige Strickerinnen und Besucher auf der Dachterrasse der Rondelle in Arbon begrüßen. An diesem Nachmittag entstanden viele verschiedene Babydeckenkreationen. Mit Witz, Humor, viel Elan, sowie Plausch bei Kaffee und Kuchen, wurden viele Meter der zur Verfügung gestellten bunten Wolle verarbeitet. Zum Abschied wurden viele kleine Säcke der zurechtgestellten

Wollknäuel mit nach Hause genommen, um dort weiter zu Babydecken angefertigt zu werden. «Filati Mode mit Wolle» sammelt Quadrate oder fertige Decken noch bis zum 15. Juli und sendet diese an die notleidenden Babys der Dritt-Welt-Länder. Am Schluss werden es bis zu 100 Babydecken sein; dies entspricht 1600 Knäueln Wolle oder unglaublichen 160 verstrickten Kilometern. Der gelungene Event wird vom «Filati-Team» auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt.

mitg.

Gottesdienst im Karrersholz

Am Sonntag, 20. Juni, um 10.30 Uhr findet der evang. Gottesdienst auf dem Bauernhof von Anita und Hans Popp, Karrersholz in Obersteinach, statt. Pfarrer Hans Martin Enz und die Band «eSPRIT» werden ihn gestalten. Mit dabei sind auch die 6.-Klässler mit Susanne Baumgartner. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Grillieren. Grilladen sind selbst mitzubringen, Getränke werden von der Kirchgemeinde offeriert. Parkplatz beim Restaurant Steinach benützen. Fahrdienst für Ältere und Betagte ab 10.00 Uhr beim Gartenhof, der evang. Kirche Steinach und im Bildstock. Bei schlechter Witterung finden der Gottesdienst und das Grillieren in der evang. Kirche in Steinach statt. Auskunft über Durchführungsort, 071 446 48 56.

Gottesdienst im Kornfeld

Am Sonntag, 20. Juni, findet der evang. Gottesdienst abends um 19.15 Uhr nicht in der Kirche auf dem Berg(li) statt, sondern im Kornfeld in der Nähe des Bauernhofes der Familie Daepf in der Bleiche (Wegweiser). Zum Thema «viele kleine Samen» machen sich sowohl Jugendliche wie auch Erwachsene Gedanken darüber, was für eine Kraft in jedem Samen steckt; nicht nur die Kraft, uns in Form von Brot oder Teigwaren satt macht. Musikalisch wird der Gottesdienst begleitet von der verkleinerten Band «The Wait». Speziell eingeladen sind die 6.-Klässler: für sie endet die Primarschulzeit, und deswegen erhalten sie ein kleines Geschenk. Zu diesem Gottesdienst mit besonderer Atmosphäre sind vor allem Familien mit Kindern eingeladen. bw

Sonderausstellung der Museumsgesellschaft im Schloss

Mit spitzer Feder

Sonderausstellungen gehören traditionell zum Angebot der Museumsgesellschaft Arbon. Über die ordentlichen Aufgaben dieser Institution hinaus bilden sie seit Jahren einen zusätzlichen Schwerpunkt im kulturellen Angebot unserer Stadt.

In Anlehnung an das eben im Eigenverlag erschienene Buch «Schatten über der Stadt am See – Arboner Alltag in Krise und Krieg» haben Urs Kugler und Hans Joerg Graf wieder eine attraktive Schau mit ausdrucksstarken mahnenden, aber auch aufmüpfigen Karikaturen gestaltet, wie sie in den Jahren von 1930 bis 1945 in der satirischen Zeitschrift «Nebelspalter» veröffentlicht wurden.

Rund 180 Karikaturen

Dank grosszügiger Unterstützung durch die Chefredaktion, die den ungehinderten Zugang zum umfassenden Verlagsarchiv ermöglichte, konnte diese aufwändige Präsentation nach den Ideen der vereins-eigenen Ausstellungsmacher realisiert werden. Rund 180 Karikaturen namhafter zeitgenössischer Künstler wie Gils, Rabinovitch, Barberis, Büchi, Leffel, Nef oder der legendäre «Bö» erinnern an die sorgenvollen Kriegsjahre in der Schweiz und persiflieren unter vielem anderem auch die unterwürfige Haltung gewisser Eidgenossen gegenüber Nazi-Deutschland.

MG A



Urs Kugler (links) und Hans Joerg Graf freuen sich auf die Präsentation ihrer neuen Sonderausstellung im Schloss.

98. Jahresversammlung am 23. Juni Die attraktive, mit eindrucksvollen Gestaltungselementen ergänzte Sonderausstellung wird am kommenden Mittwoch, 23. Juni, im Anschluss an die ordentliche Jahresversammlung der Museumsgesellschaft im Landenbergsaal des Schlosses Arbon offiziell eröffnet und kann während der Museumsöffnungszeiten bis im Herbst besichtigt werden. Die 98. Jahresversammlung der Museumsgesellschaft Arbon beginnt um 19.30 Uhr im Landenbergsaal. Die statutarischen Geschäfte gelten dem Rückblick auf das Vereinsjahr 2009 sowie dem aktuellen und zukünftigen Vereinsgeschehen.

Im zweiten Teil werden Urs Kugler und Hans Joerg Graf die erwähnte Sonderausstellung eröffnen. Ihre Überschrift: «Ein heiterer Spiegel in schwerer Zeit – die 'Nebelspalter'-Karikaturen von 1930 bis 1945.» Sie erinnert an die Wirtschaftskrise der 30er-Jahre, die Vorkriegsjahre und an den Zweiten Weltkrieg. Im Museum zeigen die renovierte Biedermeierabteilung und das restaurierte Pfahlbaummodell den steten Wandel in der Dauerausstellung. Anschliessend offeriert die Museumsgesellschaft den traditionellen Apéro im Schlosshof. Der Anlass ist öffentlich.

Seenachtsfest Arbon mit Schlagernacht, Talentshow, grossem Feuerwerk und Lunapark

Fest für die ganze Familie

Musik ist am diesjährigen Arboner Seenachtsfest vom 18. bis 20. Juni das Hauptthema. Den schwungvollen Auftakt machen Volksmusikstars wie Francine Jordi am Freitagabend. Die Tanzwerkstatt Arbon gestaltet am Samstag unter anderem das Rahmenprogramm an der Talentshow. Am Sonntag lädt das Duo «Robert & Robert» im Fischerzelt zum Frühschoppenkonzert ein.

Nebst Bahnen wie Autoscooter, «Chaos», «Scheibenwischer» oder «Zentrifuge» stehen auch zwei Kinderkarussells im Lunapark. Entlang der Festmeile sorgen verschiedene Gastronomieanbieter für das kulinarische Wohlbefinden, und die Festbänke und Grünräume garantieren, dass genügend Platz bleibt, um sich zu treffen, zu verweilen oder um den Moment zu geniessen.

Schlagernacht mit Francine Jordi

Der erste Höhepunkt am Seenachtsfest ist die Schlagernacht von heute Freitagabend, 18. Juni. Volksmusikstars wie Francine Jordi, «Oesch's die Dritten», «Bergfeuer» oder Fredy Pfister mit Band treten auf der eigens dafür aufgebauten, rund 70 Quadratmeter grossen Freiluftbühne auf. Moderiert wird der Anlass ab 19.30 Uhr durch den Arboner Bauchredner Roli Berner und seine ätzendlieben Kuscheltiere.

Tanzwerkstatt Arbon

Auf der gleichen Bühne wie die Schlagernacht findet am Samstag, 19. Juni, von 17.30 bis 20.30 Uhr

Öffnungszeiten am Seenachtsfest

Organisiert wird das Seenachtsfest vom Verkehrsverein Arbon. «Türöffnung» ist heute Freitagabend ab 18.30 Uhr. Ab dann sind der Lunapark und die Festmeile für Besucher geöffnet. Am Samstag öffnet der Lunapark um 14 Uhr, am Sonntag ab 13 Uhr. Der Festbetrieb öffnet am Samstag ebenfalls um 14 Uhr, am Sonntag um 11.00 Uhr.



die zweite Arboner Talentshow statt. Weil sich nur sehr wenige (drei Einzel- und ein Gruppenauftritt) angemeldet haben, wird nicht wie im Vorjahr ein «Arboner Talent» gewählt, sondern die Teilnehmer erhalten aufgrund ihrer Leistung von der Jury mit Stadtrat Patrick Hug und Helene Bodenmann («kulturläbt») einen Förderpreis. Rund um die Talentshow bietet die Kinder- und Jugendarbeit Arbon, als Organisatorin des Events, ein attraktives Rahmenprogramm. Unterstützt wird sie dabei von der Tanzwerkstatt Arbon mit rund 30 Mitwirkenden, dem Vorjahressieger Omer Kobiljak und von «Ol'Attitude», dem Zweitplatzierten, sowie vom Arboner Rapper «D-Wise». Im Anschluss wird die Gruppe «Tiroler Blaut» das Publikum unterhalten.

Start von Heissluftballons

Ein weiterer Höhepunkt ist am Samstagabend, zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, der Start von vier bis fünf Heissluftballons vom Trockenplatz hinauf in den Himmel. Da eine Ballonfahrt wind- und wetterabhängig ist, werden die Piloten erst am Samstag definitiv entscheiden können, ob ein Start möglich ist oder nicht.

Neuer Standort für Feuerwerk

Das traditionelle Feuerwerk mit Musik, welches am Samstagabend um 22.30 Uhr gezündet wird, hat seinen Standort gewechselt. Dies, weil

der Schlosshafen um rund 50 Meter vergrössert wurde und deshalb der bisherige Standort den Sicherheitsvorschriften (Abstand zu den Booten) nur noch beschränkt entspricht. Neu wird das Feuerwerk nun hinter dem Fliegerdenkmal gezündet. Mit dem Erlöschen des Schlussbouquets ist das Seenachtsfest aber noch nicht zu Ende. Lunapark und Festwirtschaft bleiben bis mindestens 02.00 Uhr geöffnet. Damit Nachtschwärmer auch ohne Auto noch nach Hause kommen, stehen wiederum Extrazüge der SBB mit Anbindung ans Nachtwind-Netz am Bahnhof Arbon bereit.

Alkoholprävention

Das Seenachtsfest ist ein friedliches und volkstümliches Fest und soll zum positiven Image der Stadt Arbon als festfreundlicher Ort beitragen. «Darum», so empfehlen die Organisatoren, «Alkohol ja, aber in Massen und nur unter Einhaltung des Jugendschutzes.» Aus diesem Grund werden am Freitag und Samstag alle Barmitarbeiter noch einmal durch «smartconnection» sowie durch die Kinder- und Jugendarbeit Arbon geschult und auf die Jugendschutzbestimmungen aufmerksam gemacht. Um auch bei grossem Andrang den Überblick zu behalten, gibt die Kinder- und Jugendarbeit den verschiedenen Barmitarbeitern Bändel ab, welche sie an die Festbesucher verteilen können. Die Bändel geben Auskunft über

WM in der «Swizly Arena»

Auch während des Seenachtsfestes wird in Südafrika Fussball gespielt und live auf die LED-Wand in der «Swizly Arena» übertragen. Während der Dauer des Seenachtsfestes ist der Zutritt allerdings nur mit einem regulären Eintrittsticket für das Seenachtsfest beziehungsweise die Schlagernacht möglich. An der Abendkasse stehen drei Ticketvarianten zur Auswahl: am Freitag das Einzelticket für 38 Franken oder das Kombiticket für 45 Franken, welches sowohl zum Eintritt an die Schlagernacht wie auch an das Seenachtsfest berechtigt, und am Samstag das Seenachtsfestticket für zwölf Franken. Jugendliche bis 14 Jahre sind gratis.

das Alter des Besuchers und erleichtern somit für die Gastronomieanbieter die Herausgabe von altersgerechten Getränken.

Parcours mit Promillebrille

Zugleich laden die Kinder- und Jugendarbeit, zusammen mit «smartconnection» und der Perspektive Thurgau, zu einer lässigen Party ohne Katerstimmung an die alkoholfreie Bar ein. Am Samstagnachmittag bis in die frühen Abendstunden haben Besucher zudem die Möglichkeit, mit einer Promillebrille versehen einen Parcours zu absolvieren. Die zur Auswahl stehenden Brillen simulieren entweder 0,5 oder 0,8 Promille. Angeboten wird der Parcours von der Perspektive Thurgau, der Fachstelle für Suchtberatungen. Als Belohnung erhalten alle Teilnehmer einen «fifty fifty»-Drink, gestiftet von der Mosterei Möhl AG, Arbon. Nebst diesem Angebot werden Mitarbeiter von «smartconnection» sowie mitwirkende Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Gelände Flyer an Jugendliche verteilen, um sie für das Thema Alkohol zu sensibilisieren. Wer über seinen Promillewert Bescheid wissen möchte, kann sich am Samstag ab 23.30 Uhr an der alkoholfreien Bar einen «Blastest» stellen. Wer noch unter 0,3 Promille liegt, sammelt Punkte, die dann auf der Homepage von «smartconnection» in attraktive Prämien umgewandelt werden können. pd./red.

YAMAHA
 ... 100 PS (73,6 kW)
4-Takt
 ... der „größte“ Außenborder für den Bodensee!
 Wirth Freizeit AG
 Romanshonerstrasse 99, CH-9320 Arbon
 Tel. 071 446 43 78, Fax 071 446 43 68
 www.wirthfreizeit.ch, info@wirthfreizeit.ch

bistro turm
Seenachtsfest 18.-20. Juni
 Geniessen Sie das Feuerwerk in luftiger Höhe bei einer **Sommernachts-Bowle**
 Glas Fr. 5.50
 Tel. 071 446 66 45

Im Fischerstübli
 Sonntag 20. Juni
 11.00 bis 15.00 Uhr
Frühschoppen mit Duo Robert & Robert
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Hans und Christine Schuhwerk mit dem Chnusperli-Team

Seegarage Bärtsch
B.+K. Bärtsch
 Romanshoner Str. 93
 9320 Arbon
 Tel. 071 446 80 20
 Fax 071 446 06 12
 Fiat-Service

Programm am Seenachtsfest
Freitag, 18. Juni
 ab 18.30 Uhr: Lunapark und Festbetrieb
 ab 19.30 Uhr: Schlagernacht (Einlass ab 18.00 Uhr)
Samstag, 19. Juni
 ab 14.00 Uhr: Lunapark und Festbetrieb
 ab 16.00 Uhr: Talentshow
 ab 19.00 Uhr: Start der Heissluftballone (nur bei idealen Wetterbedingungen)
 ab 20.00 Uhr: Musik und Tanz mit «Tiroler Bluat»
 22.30 Uhr: Grosses Feuerwerk mit Musik (links vom Fliegerdenkmal)
Sonntag, 20. Juni
 11.00-18.30 Uhr: Lunapark und Festbetrieb
 11.00-15.00 Uhr: Frühschoppenkonzert mit dem Duo «Robert & Robert» im «Fischerstübli» bei Familie Hans und Christine Schuhwerk und dem «Chnusperli»-Team.

Stimmung mit «Tiroler Bluat»
 Wenn am Samstag ab 20 Uhr die Stimmungsband «Tiroler Bluat» die Bühne betritt, können sich die Gäste auf ein musikalisches Feuerwerk gefasst machen. 15 Jahre ist es her, als sich die Brüder Christian (steirische Harmonika, Gitarre) und Wolfgang (E-Bass) entschlossen haben, ihre musikalische Begeisterung in die Welt hinaus zu tragen und eine Band zu gründen; damals noch mit dem liebevoll und brav klingenden Namen «Alpen Romantica». Da jedoch die Musik immer frecher und heisser wurde, musste auch ein passender Name her; fetzige Musik – das war der richtige Mix für «Tiroler Bluat»! Heute spielt die Band neben zahlreichen volkstümlichen Stücken auch schöne Schlagermelodien, gefühlvolle Balladen, aktuelle Party-Hits und scharfe Rocksongs.
 pd.

Programm in der Swizly-Arena
Freitag, 18. Juni
 13.30 Uhr: Deutschland – Serbien
 16.00 Uhr: Slowenien – USA
 20.30 Uhr: England – Algerien
 Anschliessend: Musik mit DJ
Samstag, 19. Juni
 13.30 Uhr: Holland – Japan
 16.00 Uhr: Ghana – Australien
 20.30 Uhr: Kamerun – Dänemark
 Anschliessend: Musik mit DJ
Sonntag, 20. Juni
 13.30 Uhr: Slowakei – Paraguay
 16.00 Uhr: Italien – Neuseeland
 20.30 Uhr: Brasilien – Elfenbeinküste

SEE NACHT FEST ARBON
 18.-20. Juni 2010
 SCHLAGERNACHT
 GROSSES FEUERWERK SAMSTAG AB 22.30 UHR
 LUNAPARK
 Swizly-Arena AM SEE
 EINTRITT FREI
 11. JUNI – 11. JULI 2010
 FUSSBÄLLE-IM-LIVE-ÜBERTRAGUNG AUF GROSSBILD

Hochkarätige Schlagernacht
 Feuerwerk und hochkarätige Musik – das sind die Highlights des diesjährigen Seenachtsfestes. Den Auftakt machen am Freitag an der ersten Schlagernacht Topstars wie Francine Jordi. Auf der grossen Bühne findet die erste Schlagernacht statt. Den Auftakt bestreiten die vier Musiker von «Bergfeuer» aus dem Südtirol. Ebenfalls am Freitag werden «Oesch's die Dritten» auf der Bühne stehen. Die sympathische Familie aus dem Berner Oberland begeistert ihr Publikum seit Jahren mit ihrem legendären «Kuku-Jodel». Die «Schürzenjäger»-Legende Fredy Pfister und Band nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise in die Berge. Beendet wird die erste Schlagernacht mit einem Konzert der beliebten Schweizer Künstlerin Francine Jordi. Sie ist bereits seit über zehn Jahren erfolgreich in der deutschsprachigen Schlagerszene unterwegs. Francine Jordi bezaubert ihre Fans und Zuhörer durch ihre Natürlichkeit und ihren Charme. Für eine abwechslungsreiche Überleitung zwischen den Volksmusik-Stars sorgt der Arboner Bauchredner Roli Berner. Kinder bis 14 Jahre bezahlen keinen Eintritt.
Programm der Schlagernacht
 18.00 Uhr: Einlass
 19.20 Uhr: Begrüssung durch den Bauchredner Roli Berner
 19.30-20.25 Uhr: «Bergfeuer»
 20.25-20.40 Uhr: Roli Berner
 20.40-21.35 Uhr: «Oesch's die Dritten»
 21.35-21.50 Uhr: Roli Berner
 21.50-22.45 Uhr: «Schürzenjäger»-Legende Fredy Pfister und Band
 22.45-23.00 Uhr: Roli Berner
 23.00-23.55 Uhr: Francine Jordi
 23.55 Uhr: Verabschiedung durch Roli Berner
 24.00 Uhr: Ende Schlagernacht

«Zufall...?»
 Unsere letzten Objekte in Frasnacht - Arbon und in Wildhaus...
 verkauft wir in weniger als 14 Tagen!
 VERWALTUNGEN IMMOBILIEN ARCHITEKTURBÜRO ENDER
 FREDY ENDER, ST. GALLERSTRASSE 140, 9320 ARBON
 TELEFON 071-446 40 44, TELEFAX 071-446 44 84
 Tel. 071 446 40 44

FILATI
 Franziska Röhrli Rutishauser
 am Fischmarktplatz
 9320 Arbon
 Telefon 071 446 14 53
 MODE MIT WOLLE
SONDERVERKAUF
 im Kath. Pfarreizentrum
 % Wolle und Garne ab Fr. 2.-
 % Sockenwolle 100 g ab Fr. 6.90
 % preisgünstige handgestrickte Sachen
 % Mercerie etc.
 Samstag, 26. Juni von 9.00 bis 16.00 Uhr

Erleben Sie die neue Dimension live in Arbon!
3D
 Telefon 071 440 41 30
 BESTCOM
 MULTIMEDIAPUNKT.CH

Sparen beim Fahren.
 TOYOTA
 CASH BONUS
 +
 3,9% LEASING
 +
 PROFITIEREN SIE JETZT
4+
 TEST THE BEST
 Today Tomorrow Toyota
 Egnacherstrasse 19
 9320 Frasnacht / Arbon
 Tel. +41 71 446 46 88
 www.omelko.ch
 OMELKO GARAGE AG

Wir bringen mehr Power in die Elektrotechnik.
 ETAVIS
 Grossenbacher AG
 Berglistrasse 2
 9320 Arbon
 arbon@etavis.ch
 24h-Pikett-Service:
071 446 17 10
 Schalten Sie uns ein.
 www.etavis.ch
 ETAVIS
 GROSSENBACHER

MIGROS
SUMMER DAYS FESTIVAL ARBON
 27.-29. August 2010
 FREITAG, 27. AUGUST 2010
STATUS QUO (USA)
BARCLAY JAMES HARVEST
 FEAT. **LES HOLROYD** (USA)
CANNED HEAT (USA)
TEN YEARS AFTER (USA)
BAROCK (D)
 SAMSTAG, 28. AUGUST 2010
MIKA (USA)
SILBERMOND (D)
THE BASEBALLS (D)
DADA ANTE PORTAS (USA) **LUNIK** (USA)
HEINZ DE SPECHT (USA) **BRIGHT** (USA)
 SONNTAG, 29. AUGUST 2010, FESTZENTRUM ARBON, SLOW UP BODENSEE
 LIVE MIT: SWISSPÄCK, LEICHERSCHENKE, MR. RAY'S CLASS
 FREIER EINTRITT AM SONNTAG
 WEITERE INFORMATIONEN: WWW.SUMMERDAYS.CH
 VORVERKAUF: WWW.SUMMERDAYS.CH, TICKETCORNER, STARTTICKET, RAILWAY, TICKETPORTAL.CH
 HAUPTSPONSOR
 PARTNER
 MEDIAPARTNER

Mehr Sport und Freude am «jugendevent arbon» vom 19./20. Juni

Anlass mit grosser Tradition

Der «jugendevent arbon», welcher parallel zum Seenachtsfest Arbon stattfindet, zieht die Handballbegeisterten heuer am 19./20. Juni bereits zum 13. Mal in seinen Bann. Kein Wunder also, dass dieser Anlass zu den bedeutendsten und beliebtesten internationalen Hallen- und Beachhandballturnieren der Schweiz gehört.

Für den durch den HC Arbon organisierten Anlass haben sich in diesem Jahr 47 Mannschaften angemeldet. Für deren 16, die am klassischen Hallenturnier teilnehmen, ist der Jugendevent in den Terminkalendern als wichtiger Meilenstein in der Saisonvorbereitung fett angestrichen. Aber auch für die restlichen 31 Mannschaften, die sich für das Beachhandballturnier angemeldet haben, stellt der «jugendevent arbon» ein bedeutsamer Bestandteil in der Vorbereitung zur kommenden Saison dar. Das Beachhandballturnier wird in diesem Jahr bereits zum vierten Mal im Rahmen des «jugendevents arbon» ausgetragen. Beachhandball hat sich in den vergangenen Jahren vom Geheimtipp zum Spassfaktor Nummer eins entwickelt und bietet den Mannschaften im Sommer die ideale Verbindung zwischen Saisonvorbereitung und spielerischem Spass. In drei verschiedenen Kategorien (Men/Ladies/Ladies U19) kämpfen Mannschaften aus der ganzen Schweiz um Punkte im Sand. Aber auch wenn Spass und Spiel beim Beachhandball im Vordergrund stehen, es geht um etwas: So gilt das Beachhandballturnier am «jugendevent arbon» als Qualifikationsturnier für das «Swiss Beachhandball Masters». Zudem gehört es auch zur European Beach Handball Tour.

Mehr Sport und Freude

Das Turnier auf Sand ist aber nicht der einzige Pluspunkt, welches der 13. «jugendevent arbon» im Gegensatz zu anderen, so genannt «nor-



Beachhandball hat sich in den vergangenen Jahren vom Geheimtipp zum Spassfaktor Nummer eins entwickelt und bietet den Mannschaften im Sommer die ideale Verbindung zwischen Saisonvorbereitung und spielerischem Spass.

malen» Handballturnieren vorweisen kann. Um sich von den Strapazen in der Halle und auf Sand zu erholen, spendiert der HC Arbon allen Teilnehmenden einen Gratintritt ins nahe liegende Schwimmbad und ans Seenachtsfest. Ergänzend zum Handballturnier organisiert die Kanuschule Bodensee für alle Teilnehmer am Jugendevent einen 100-Meter-Kanu-Sprint. Im «Grosskanadier», welcher Platz für sechs bis acht Personen bietet, können sich die Teams auf dem Bodensee untereinander messen. Diese, viele weitere Attraktionen und das gleichzeitig stattfindende Seenachtsfest bringen Abwechslung und geben den Teams die Möglichkeit, nebst ihren handballerischen Fähigkeiten auch den Zusammenhalt nachhaltig zu fördern. Ein stark besetztes Teilnehmerfeld in der Halle und auf Sand, die damit verbundene sportliche Herausforderung und die attraktive Lage am Bodensee machen den «jugendevent arbon» zu einem der bedeutendsten und beliebtesten Handball- und Beachhandballturniere der Schweiz.

Erlebnisreicher Handballevent

Für das siebenköpfige Organisationskomitee aus den Reihen des HC Arbon laufen die Vorbereitungen

auf der Zielgerade im Fahrplan. «Unser Ziel ist es, jedes Jahr einen spannenden und vor allem erlebnisreichen Handballevent zu organisieren. Die durchwegs positiven Rückmeldungen der Teilnehmer und Gäste bestätigen unsere Arbeit Jahr für Jahr», sagt OK-Mitglied Reto Stacher. Der «jugendevent arbon» macht beste Werbung für die Tourismus- und Sportstadt Arbon. So erstaunt es nicht, dass der Anlass sich auch von öffentlicher Seite grosser Beliebtheit erfreuen darf. Nebst zahlreichen Co-Sponsoren unterstützt die TKB den Anlass grosszügig als Hauptsponsor.

Prävention wird gross geschrieben

Aber auch Prävention wird gross geschrieben: Der «jugendevent arbon» setzt sich zusammen mit «cool and clean» für einen fairen, sauberen und suchtmittelfreien Sport ein. «cool and clean» ist das grösste nationale Präventionsprogramm im Sport. Ein besonderes Augenmerk legen die Organisatoren auch in diesem Jahr auf die Alkoholprävention. Aus diesem Grund kann allen Teilnehmenden, dank der Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit Arbon, ein alkoholfreies Getränk am Seenachtsfest spendiert werden. *spm.*

Spitzensport und Spass

«Wir haben in Arbon direkt am See die schönsten Beachhandball-Felder der Schweiz», ist OK-Mitglied Reto Stacher überzeugt, «wir bieten allen Teilnehmenden, Fans und Sportinteressierten einen Anlass der Spitzenklasse.» Auch die Handballer des HC Arbon, welche in nur drei Jahren sensationell den Durchmarsch von der 2. Liga in die Nationalliga A geschafft haben, lassen es sich nicht nehmen, beim Heimturnier auf Sand um Ruhm und Ehre zu kämpfen. Bei den Ladies steht mit den «Playadettes» (BHC Luzern) das Überraschungsteam der Saison am Start: Im portugiesischen Espinho überzeugten sie anfangs Juni beim Finalturnier der acht besten Beachhandball-Klubteams aus Europa und standen am Ende ganz oben auf dem Siegestreppchen. Für den Schweizer Beachhandball stellt dieser Erfolg auf internationaler Ebene einen Meilenstein dar, welcher für die Zukunft weitere Grosstaten erhoffen lässt. Ob ein Sprung ins kühle Nass des angrenzenden Schwimmbads nach hart umkämpften Spielen in der Halle oder auf Sand, ein 100-Meter-Kanu-Sprint im «Grosskanadier» oder als besonderes Highlight das vielseitige Programm des gleichzeitig stattfindenden Arboner Seenachtsfests: Getreu dem Motto «Mehr Sport und Freude» bietet der «jugendevent arbon» einen unvergesslichen Anlass in einzigartiger Umgebung. *spm.*

Erfreulicher Vorverkauf

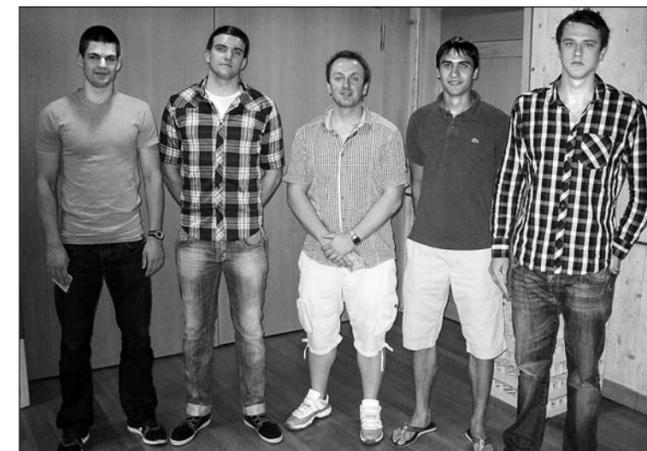
Der Sommer kommt, die Tickets gehen: Das «SummerDays»-Festival vom 27. bis 29. August auf den Quaianlagen Arbon zeichnet vielversprechende Vorverkaufszahlen. Mit gut 12 000 verkauften Eintritts liegt der Vorverkauf deutlich über den Vergleichswerten von 2009. Die Hälfte der Camping-Tickets ist schon weg, und die Camper-Plätze sind sogar bereits komplett ausverkauft – und das rund zweieinhalb Monate vor dem Festival! Gemessen daran, dass das «SummerDays»-Festival 2009 schliesslich «ausverkauft» melden konnte, sind die Festivalverantwortlichen auch mit Blick auf die bevorstehende Ausgabe optimistisch. *pd.*

Langenargener Hafenfeste

Am Donnerstag, 8. Juli, findet wieder das beliebte Langenargener Hafenfest statt. Bei stimmungsvoller Live-Musik verwöhnt die Langenargener Gastronomie Einheimische und Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Frank Jost, Leiter der Langenargener Tourist-Information, ist begeistert, mit den Hafenfesten Urlaubsgästen und Einheimischen eine attraktive Veranstaltung in einmaliger Ambiente anbieten zu können. «Der kleine Platz zwischen Tourist-Information und Haus am Gondelhafen bietet sich geradezu an, den Urlaubstag entspannt bei gutem Essen, einem Glas Wein und Musik ausklingen zu lassen», erzählt er von den Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Die Hafenfeste finden an jedem zweiten Donnerstag im Monat von Juni bis September statt. Die Speisen werden von der Langenargener Gastronomie an Ort und Stelle zubereitet. Ein Blick über die Schultern der Chefköche bietet sich da geradezu an. Auch am Getränkestand arbeiten einheimische Hoteliers und Gastwirte Hand in Hand. Die Hafenfeste haben sich innerhalb kürzester Zeit zu einer der beliebtesten Veranstaltungen in Langenargen entwickelt. Es gibt bereits Urlaubsgäste, die ihren Aufenthalt in Langenargen so planen, dass sie an einem der vier Hafenfeste vor Ort sind. Und auch bei den Einheimischen hat sich die Veranstaltung zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Zum Erfolg der Veranstaltung hat auch der ungewöhnliche Termin am Donnerstagabend beigetragen. Das nächste Langenargener Hafenfest findet am 8. Juli statt. Beginn ist um 17.00 Uhr, die musikalische Umrahmung gestaltet die Bürgerkapelle Langenargen ab 18.30 Uhr. Das historische Segelschiff Lädine startet während des Hafenfestes um 18.00 Uhr, 19.15 Uhr und 20.30 Uhr zu einstündigen Rundfahrten. Für Kinder ab sechs Jahren wird Kindersegeln angeboten. Die weiteren Termine für 2010 sind: 12. August (Duo Twins und Seemannschor Friedrichshafen) und 9. September (Hallodrian Jazzband). *mitg.*

HC Arbon: «Wir können es auch, wir haben eine Chance!»

Arbon in der Topliga



Neue Gesichter in der ersten Mannschaft des HC Arbon: (von links) Marco von Ow, Benjamin Geisser, Jasmin Ihtijarevic, Gabor Busa und Fabian Gunzinger. Es fehlt Dinko Koso.

«Ich begrüsse die Anwesenden zum ersten Mal zu einer Hauptversammlung eines Nationalliga-A-Vereins.» Beeindruckende Worte von Christoph Tobler, Präsident des Handballclubs Arbon!

Der präsidiale Rückblick auf die vergangene Saison wiederholt sich: Denn eine erfolgreiche Saison wurde abgeschlossen, und die erste Mannschaft spielt schon wieder eine Liga höher. Ein Aufstieg von der zweiten Liga bis in die NLA innerhalb von drei Jahren war laut Tobler sicher nicht geplant. Dass dies praktisch ohne Änderungen im Kader gelang, ist (nicht nur) für ihn doppelt erfreulich.

Gute Arbeit bei Damen und Junioren

Neben der ersten Mannschaft zeichneten sich auch andere Teams des HC aus. Der ersten Damenmannschaft fehlte lediglich ein Punkt, um in die Aufstiegsrunde zu gelangen, beim Nachwuchs wurde die MU-17 Ostschweizer Meister, und die MU-15 gewann das Aufstiegsturnier und spielt nächstes Jahr interregional. Dem Präsidenten Christoph Tobler stehen Urs Landolt (Geschäftsstelle), Antonio Midea (Nachwuchs), Monika Hermann (Koordinatorin Damen, Anlässe und Turniere) so-

wie Pascal Strässle (Vizepräsident/Sponsoring) zur Seite. 18 Trainer und Trainerassistenten sowie eine Vielzahl von weiteren Helfern stehen dem Verein in ungezählten Stunden zur Verfügung.

Ausblick in die neue Saison

Der HC Arbon und die erste Mannschaft nehmen die Herausforderung Nationalliga A an. Das sportliche Ziel ist natürlich der Klassenerhalt. Das Team bereitet sich daher bereits seit Anfang Juni intensiv auf die kommende Saison vor. Neu ins Fanionteam aufgenommen wurden Marco von Ow, Benjamin Geisser, Jasmin Ihtijarevic, Gabor Busa, Fabian Gunzinger und Dinko Koso.

Zur finanziellen Situation meint Christoph Tobler: «Wir können es mit weniger Geld, aber ohne geht es doch nicht und das derzeitige Budget weist noch Lücken auf.» Damit der HC Arbon auch künftig in der obersten nationalen Liga mitspielen kann, arbeitet Markus Frei derzeit an einem neuen Konzept für den Nachwuchsbereich. An der kommenden Meisterschaft werden wieder zehn Mannschaften teilnehmen. Und am 3. September startet die erste Mannschaft in Schaffhausen ins NLA-Abenteuer! *mg.*

42. Berger Grümpeltturnier

Das allseits beliebte 42. Berger Grümpeltturnier geht am 6. bis 8. August 2010 auf der Schulanlage über den Rasen. Jetzt ist höchste Zeit zum Anmelden! Gespielt wird in den Kategorien Nichtfussballer, Sie + Er, Ortsmannschaften (Teilnehmer aus Berg, Roggwil und Freidorf gestattet), Schüler nach Altersgruppen, Girls sowie Quartiermannschaften. Es winken wiederum attraktive Preise! Die Anmeldeformulare liegen an folgenden Orten auf – Berg: Restaurant Rebstock, Blumenau (Landquart), Gemeindeverwaltung, Garage Seeblick Brandes AG; Roggwil: Gemeindeverwaltung, Restaurant Ochsen; Arbon: Sport Lohrer, Paddy Sport. Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2010. Weitere Infos beim Spielleiter Martin Mäder, Hohenbühlstrasse 20, Freidorf, unter Tel. 071 455 11 35, 079 350 17 67 oder per e-mail unter maeder-martin@hotmail.com

Auch in diesem Jahr findet nach einem Grosseffort im letzten Jahr am Freitagabend die Mountains Night mit DJ Ferdi im Festzelt statt. Am Samstagabend findet ein grosses Sommernachtsfest im Festzelt mit attraktivem Rahmenprogramm statt. Für Tanz und Stimmung sorgt das Trio «Noisebox», abwechslungsweise mit einer musikalischen Einlage mit der Nachwuchsband der MG Berg und einem humoristischen Intermezzo mit dem «Ritualgestalter». Am Sonntag steht ein Frühschoppenkonzert mit der Musikgesellschaft Berg auf dem Programm. *mitg.*

«Boules-Abend» beim Zollplatz

Die Wendekreis-Bar (organisiert vom Horner Kreis) lädt am Montag, 21. Juni, ab 18.30 Uhr beim Zollplatz Horn zu einem «Boules-Abend» ein. Der Horner Kreis freut sich, den Sommeranfang am See bei einem Spiel mit der Kugel zu feiern. Für französische Atmosphäre ist gesorgt mit Baguette, Käse, Wein... und der Abend wird umrahmt mit Akkordeonmusik. Eintritt frei, Kollekte. Unterstützt wird die Wendekreis-Bar durch die Raiffeisenbank Goldach – Steinach. *mitg.*

Leser-brief

Surfstände spurlos verschwunden

Seit Jahren oder vielmehr Jahrzehnten haben meine Surfkollegen und ich unsere Surfbretter in einem speziellen Ständer am See gelagert. Immer, wenn Wind und Wetter es erlauben, treffen sich junge und alte Surfer am «Surfpoint» neben der Arboner Badi. Der Platz und Einstieg sind ideal für uns. Vor ein paar Wochen musste ich erschreckt feststellen, dass der Ständer samt allen Brettern spurlos verschwunden war.

Der Ständer stand an der Mauer des umgebauten Gebäudes neben dem abgebrochenen Bunker beim neuen Hotel «Wunderbar». Das Land gehört scheinbar der Stadt, der Ständer wurde während der Bauarbeiten des seitlichen Anbaus entsorgt! Der Ständer störte diese Arbeiten nicht. Der alte Standort, diese Wand, ist immer noch frei! Man darf doch als langjähriger Nutzer dieses Standplatzes, als Gewohnheitsrecht, vor allem von der eigenen Stadtverwaltung mehr Vernunft verlangen. Der Ständer störte nicht und wenn, hätte man sicher schnell einen andern Standort gefunden.

Da wir Surfer meist nur im Sommer aktiv sind, bemerkten wir den Diebstahl (!) erst kürzlich. Meine Nachfrage beim Bauamt wurde als lächerlich abgestempelt und in einer sehr arroganten Art mit «haben Sie denn je Miete bezahlt?» und «ist bereits entsorgt» beantwortet. Das Material, ohne bekannte Eigentümer, hätte man ja auch mittelfristig einlagern können. Der finanzielle Schaden ist relativ gross, denn jedes der drei bis vier Bretter hatte einen Wert von ein paar hundert Franken. Der Verlust meines Surf-Brettes schmerzt mich und auch meine kleine Tochter, die im Sommer viel Vergnügen damit hatte. Der Ärger über den Diebstahl und die Handlungsweise von einigen unsensiblen Stadt-Beamten ist genauso gross wie meine Unkosten!

Beat Wehrl, Stachen

Grosses Lob für die Mädchen



An einer weiteren Gürtelprüfung der Kindergruppe von Song Mu Kwan, TaeKwon-Do & Yoga in Arbon, hat der Prüfer Thomas Bolliger aus Tägerwilen besonders hervorgehoben, dass die Mädchen super waren und die Jungs sich eine Scheibe davon abschneiden könnten... Drei Teilnehmer haben nicht bestanden.

Gewinner am Landi-Frühlingsmarkt



Kürzlich fand die Preisübergabe an die Gewinnerin und Gewinner, die an der Gratisverlosung am Frühlingsmarkt der Landi Oberthurgau AG teilgenommen haben, statt. Gewonnen haben Andrea Horber, Steinach (1. Preis: Helikopter-Rundflug), Werner Kugler, Steinebrunn (2. Preis: Landi-Einkaufsgutschein im Wert von 100 Franken), Sepp Stadelmann, Neukirch, (3. Preis: Landi-Einkaufsgutschein im Wert von 50 Franken). Der Schnellste beim Traktörlirennen – und damit Gewinner eines Kindertraktors – war Jonas Knür aus Salsmach.

Foyer-Gespräch in Horn

Mit verwirrten Menschen umzugehen, fällt oft nicht leicht. Ihre manchmal herausfordernde Art, sich zu äussern oder zu gebärden, und ihre Vergesslichkeit machen Angst und bringen Menschen nicht selten an den Rand ihrer Geduld. Häufig belasten Aggressionen und Ratlosigkeit das Zusammenleben mit verwirrten Menschen.

Im Foyer-Gespräch zum Thema «Umgang mit alten verwirrten Men-

schen», zu dem die evang. Kirchgemeinde Horn am Dienstag, 22. Juni, um 19.30 Uhr ins Kirchgemeindehaus einlädt, möchte Brigitta Stahel, Berufsschullehrerin für Pflege, Verständnis für die Situation verwirrter, demenzerkrankter Menschen wecken und hilfreiche Wege in der Begegnung mit den Betroffenen aufzeigen. Im Anschluss an ihr Referat ist Gelegenheit zum Austausch über das Thema.

mitg.

Leser-brief

Projekt ist eine Fehlinvestition

Ist es sinnvoll, das alte Pfarrhaus in Roggwil zu einem wenig zweckmässigen Kirchgemeindehaus mit Gesamtkosten von 1 Mio. Franken umzubauen?

Wollen wir ein Kirchgemeindegässli mit neun Metern Fensterfront und Blick auf den Friedhof? Wollen wir eine Dachterrasse von 13 Metern Länge im ersten Stock mit Blick auf den Friedhof? Fensterfront und Dachterrasse machen den kleinen Friedhof zum Schauplatz; ist dies erwünscht, ist dies respektvoll gegenüber Trauernden?

Wollen wir, dass eine komplett neue Wohnung im ersten Stock und im Dachgeschoss gebaut wird? Wer ist wohl interessiert an dieser halben Dachwohnung zwischen Friedhof und St.Gallerstrasse bei einer Miete von rund 1600 Franken monatlich?

Für mich ist dieses Projekt eine Fehlinvestition, die nicht getätigt werden sollte.

Der Kirchgemeinde stehen im Schloss – seit 28 Jahren – eine schicke Kirchgemeindestube sowie drei weitere behagliche Sitzungs- und Versammlungsräume (bis 80 Personen) samt Küche, Schlosswiese und Parkplätze zur Verfügung. Was wünscht sich die Kirchenvorsteherschaft noch mehr? Mit 1 Mio. Franken Steuergebern kann das Einfamilienhaus sicher zum Kirchgemeindehaus umgebaut werden. Aber fördert dieser Umbau den Roggwiler Gemeinschaftssinn und die Freiwilligenarbeit? – Am Montag, 28. Juni, können die Roggwiler Kirchbürger und Steuerzahler ihre Meinung kundtun.

Heinz Daepf, Roggwil

Andreas statt Urs Kugler

Vor Wochenfrist durfte sich der Fanclub des Arboners Andreas Kugler über dessen Sieg an den Mountainbike-Schweizermeisterschaften in Mendrisio freuen. Obwohl im Text richtig erwähnt, fand im Titel leider aus unerklärlichen Gründen ein gewisser Urs Kugler Unterschlupf. Wir bedauern dieses Missgeschick und möchten uns dafür entschuldigen.

red.

Wasserballer sind nicht optimal in neue Saison gestartet

Überleben dank «TriStar»



Dank dem «TriStar»-Zusammenschluss wird garantiert, dass Wasserball in unserer Region auch in Zukunft auf hohem Niveau gespielt werden kann.

Nach der erfolgreichen Saison 2009 mit dem Aufstieg der zweiten Mannschaft von «TriStar» in die 1.-Liga Regional starteten in diesem Jahr zwei Wasserball-Mannschaften unter der Leitung des SC Arbon in die neue Saison. Neu spielen je ein Team in der 1.- und 2.-Liga Ost.

Die vergangene Saison hat gezeigt, dass der Zusammenschluss der drei Wasserballabteilungen der richtige Weg war und ist. Nur so wird garantiert, dass der Wasserball in unserer Region auch in Zukunft auf einem hohen Niveau gehalten werden kann und eine gute Ausbildung im Jugendbereich stattfinden wird. Die «WBA TriStar» ist gesamtschweizerisch der siebtgrösste Verein. Insgesamt stellt die Abteilung drei Aktiv- und drei Junioren-Teams. In diesen Mannschaften spielen 56 lizenzierte Wasserballer und zehn nichtlizenzierte Junioren.

1. Liga: Lauter Niederlagen

In der 1. Liga werden Ergänzungsspieler der ersten Mannschaft eingesetzt, die wie im letzten Jahr in der Nationalliga B (Neu PWL) spielt. Erfahrene Spieler der letztjährigen zweiten Mannschaft und einige Junioren werden ebenfalls eingesetzt. Der Start in die neue Saison verlief jedoch nicht wunschgemäss. Die 1.-Liga-Meisterschaft ist um einiges stärker als noch im letzten Jahr. Die Modusänderung des Verbandes hat

da voll eingeschlagen. Trotz der Erfahrungen der Spieler aus der ersten Mannschaft konnten bis jetzt noch keine Punkte gewonnen werden. Die Meisterschaftsspiele der zweiten Mannschaft werden im Freibad Arbon und im Seebad Romanshorn ausgetragen. Die Mannschaft hofft, doch noch den einen oder anderen Punkt zu gewinnen und nicht am Ende der Saison den letzten Platz zu belegen.

2. Liga: Durchzogener Saisonstart

In der 2.-Liga-Mannschaft spielen die Älteren und die nicht mehr so ehrgeizigen Spieler der letztjährigen zweiten Mannschaft. Ebenfalls werden diverse Junioren eingesetzt, um sie so an den höheren Rhythmus zu gewöhnen. Der Saisonstart verlief sehr gut. Schon beim ersten Spiel Ende Februar konnten in Kloten die ersten Punkte geholt werden. Es sollten bis letzte Woche die einzigen bleiben. Vier weitere Spiele wurden in Serie verloren. Schnell wurde klar, dass das Niveau auch in der zweiten Liga viel besser wurde. Es wird nicht mehr so einfach wie im vergangenen Jahr, Punkte zu gewinnen. Erfreulicherweise konnte dann gegen «Aquastar» trotzdem noch die nächsten Punkte geholt werden. Man ist also wieder optimistischer als nach der Niederlagenserie. Alle Heimspiele der dritten Mannschaft werden im Freibad Arbon durchgeführt.

mitg.

Velotour der Pro Senectute

Die nächste Velotour der Pro Senectute startet am Dienstag, 22. Juni, um 10.00 Uhr ab Mosterei Möhl. Verschiebungsdatum ist Donnerstag, 24. Juni. Die Tour führt über Sitterdorf, Bischofszell und den Bischofsberg zu den Hauptwiler Weihern. Nach einer kurzen Ruhepause am Weiher bei Gottshaus führt die Tour zum Grillplatz im Hudelmoos. Bitte Verpflegung zum Grillieren mitnehmen. Nach der Verpflegung kann ein kleiner Rundgang durch das Naturschutzgebiet Hudelmoos unternommen werden. Das rund 30 Hektaren umfassende Rietgebiet ist ein prächtiges Naherholungsgebiet und beherbergt eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt.

Die Tourenführung freut sich auf eine grosse Teilnahme an dieser Velotour der Pro Senectute. – Anmeldung und Auskunft: Röbi Jehlen, Tel. 071 446 52 65. mitg.

Schräger Gangster-Traum

«J'ai toujours rêvé d'être un gangster» – ein wunderbarer kleiner Schwarzweiss-Film, den das Kultur Cinema Arbon heute Freitag, 18. Juni, ab 21 Uhr zeigt, ist in erster Linie eine manchmal rasant, zum Brüllen komische, dann wieder stille Persiflage des Genres. Die liebevolle Hommage an das Gangsterkino mit einem Soundtrack mit Songs von Kris Kristofferson bis Adriano Celentano und Bob Marley besticht durch lakonischen Humor und durch wunderbare cinephile Einfälle. Köstlich füllen die Schauspielerei ihre schrägen und dennoch vertrauten Rollen aus. Der Film erzählt von der Mühsal, von der schwierigen Realisation eines Wunschtraums, der ersten Hürde, an der schon die meisten von uns kläglich scheitern. Wie raubt man eine Raststätte ohne Pistole aus, mit einer Maske über dem Kopf, die den Durchblick verhindert, und einer Bedienung, von der man geflissentlich übersehen wird? Irgendwo an einer französischen Hauptstrasse versucht ein tolpatschiger Räuber (Edouard Baer), eine Cafeteria zu überfallen. Alles geht schief, und so beginnt er stattdessen mit der hübschen Bedienung (Anna Mouglalis) zu flirten.

mitg.

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 31. März

Geburten

in St.Gallen

4. Fischer, Sara Lea, Tochter des Fischer, Marcel André, von Arbon, und der Fischer geb. Brocker, Karin, von Altstätten und Arbon, in Arbon.

16. Imeri, Louis Nue, Sohn des Imeri, Gjergj, serbisch-montenegrischer Staatsangehöriger, und der Imeri geb. Hasanaj, Suzana, von Kemental, in Arbon.

16. Idrizoska, Ayla, Tochter des Idrizoski, Esmir, mazedonischer Staatsangehöriger, und der Idrizoska geb. Mijadinoska, Anifa, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon.

in Münsterlingen

23. Menet, Leonard, Sohn des Menet, Daniel Carel, von Gais, und der Menet geb. Kocikova, Marianna, slowakische Staatsangehörige, in Arbon.

Trauungen

in Arbon

13. Rösch, Raymond, von Winterthur, in Arbon, und **Oehrle, Simone**, von Herisau, in Arbon.

13. Graf, Michael, von Wattwil, in Arbon, und **Jenni, Michaela Andrea**, von Entlebuch, in Arbon.

26. Heizmann, Ramon, von Wald, in Frasnacht, und **Schiess geb. Lohri, Sandra**, von Herisau und Tägertschi, in Frasnacht.

31. Angehrn, Peter Otto, von Muolen und Amriswil, in Arbon, und **Schefer, Lea**, von Urnäsch, in Arbon.

in Solothurn

5. Bär, Peter, von Rothrist, in Frasnacht, und **Vasiljevic geb. Margaranovic, Slobodanka**, von Solothurn, in Solothurn.

in Laufen

13. von Runkel, Markus, deutscher Staatsangehöriger, in Duggingen, und **Moser geb. Lott, Karin**, von Arni, in Arbon.

in Roggwil

13. Lorenzen, Marko, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, und **Schmieg, Julia-Nora**, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

Todesfälle

in Arbon

6. Bächli, Hans Josef, geb. 1928, von Würenlingen, in Arbon, Ehemann der Bächli geb. Nuber, Martha.

7. Stäheli geb. Ineichen, Gertrud Alice, geb. 1922, von Egnach, in Arbon, Witwe des Stäheli Paul.

8. Gubler geb. Hegglin, Maria, geb. 1924, von Affeltrangen, in Arbon.

9. Vogt, Otto, geb. 1928, von Güttingen, in Arbon, Witwer der Vogt geb. Tobler, Doris.

9. Peramezza geb. Bolt, Bertha Elisa, geb. 1916, von Krummenau, in Arbon, Witwe des Peramezza Bruno Giovanni.

17. Steuer, Henri Charles Jakob, geb. 1919, von Mauraz, in Arbon, Witwer der Steuer geb. Horat, Anna.

23. Testolin, Francesco, geb. 1960, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon.

26. Abt, Oskar Franz, geb. 1913, von St.Gallen-Rotmonten, in Arbon, Witwer der Abt geb. Brändli, Marguerite Rosetta Adèle.

26. Dolder, Karl Max, geb. 1912, von Zürich, in Arbon, Witwer der Dolder-Zanini, Claudina Clorinda.

27. Gebath, Maria Theresia, geb. 1910, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

27. Vuckovecki, Franjo, geb. 1953, kroatischer Staatsangehöriger, in Arbon.

21. Fitzl, Margaretha, geb. 1928, von Pfaffnau, in Arbon, mit Aufenthalt in Amriswil.

in Münsterlingen

26. Zotta geb. Pasquaretta, Antonia, geb. 1958, italienische Staatsangehörige, in Arbon, Ehefrau des Zotta, Vito Antonio.

in Egnach

6. Monticolo geb. Grillo, Anna Maria, geb. 1930, italienische Staatsangehörige, in Arbon, Witwe des Monticolo, Angelino.

in Horn

5. Valerio, Francisco Maria, geb. 1943, von Portugal, in Arbon, Ehemann der Rodrigues Palma, Marianela da Conceicao.

in Savegre (Costa Rica)

17. Günther, Rolf-Jürgen, geb. 1950, von Muolen, in Arbon, Ehemann der Günther geb. Fisch, Verena Bernadette.

in St.Gallen

17. Speerli geb. Wigger, Ida, geb. 1916, von Winterthur, in Arbon, Witwe des Speerli, Johann Rudolf.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

Städtlifest mit Dixie-Matinée

Am Freitag, 25. Juni, beginnt in Arbon im Festzelt auf dem Fischmarktplatz eine weiteres traditionelles Städtlifest mit Festwirtschaft ab 18 Uhr. Ab 19.30 Uhr bis etwa 22 Uhr erwartet die Besucher ein unterhalt-sames Programm mit den Arboner Sängern, dem Damenchor Arbon, der Stadtmusik Arbon und dem Jodlerclub «Echo vom Bodensee».

Am Samstag, 26. Juni, beginnt das Programm um 19.30 Uhr mit einem konzertanten Vortrag der Jugendmusik. Ab 20.15 Uhr wird die Bühne für die Egnacher Musikanten geräumt. Auch am Samstag endet das Programm etwa um 22 Uhr.

Am Sonntag dürfen sich die Jazzfreunde wieder auf die Dixie-Matinée freuen. Stargäste sind ab 10 Uhr die bekannten «New Harlem Ramblers». Diese Dixie-Formation spielt seit 1969 erfolgreich in der traditionellen Schweizer Jazzszene. Während sich die Gäste am Freitag und Samstag gratis unterhalten lassen dürfen, kostet der Eintritt am Sonntag acht Franken. An allen drei Tagen wird jeweils eine reichhaltige Festwirtschaft angeboten. *red.*

Horner Chor «singasong» tritt auf
Amelia Amanda Bruderer ist eine junge, leidenschaftliche Sängerin aus Gais – und auch als Dirigentin erfolgreich. Ihr Künstlername «jazzmelia» lässt erahnen, in welchen musikalischen Tiefen sie sich bewegt. Anlässlich ihres Diploms an der Jazzschule St.Gallen realisiert sie ihr eigenes Projekt, eine Konzertreihe mit verschiedenen Auftritten; einer davon morgen Samstag, 19. Juni, um 19.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr) im Stadthofsaal in Rorschach (Eintritt frei).

Am rund zweistündigen Konzert von morgen Samstag ist auch der Chor «singasong» aus Horn eingebunden. Neben anderen Formationen begleiten sie die Dirigentin bei ihrem Abschlussprojekt.

Zusammen mit ihrer Band – Stefan Frommelt (piano), Andi Schnoz (guitar), Herbie Kopf (bass) und Andriu Maissen (drums) – singt Amelia Amanda Bruderer Eigenkompositionen sowie Jazzstandards. Von bluesigen Balladen über Swing, Bossa bis hin zu Pop zeigen «jazzmelia» sowie die Sängerinnen und Sänger dabei ihre Wandelbarkeit und ihre Facetten.

Liegenschaften

Arbon, Thanweg (im Leh 8). Zu vermieten ab 1. Juli in Hochhaus mit Lift, neuwertige **3¹/₂-Zi-Dachwohnung mit Südbalkon**. Unverbaubare Aussichtslage, sehr sonnig, ruhig, hell. Kombi-Steamer, eigene WM, echt Parkett. Nichtraucher bevorzugt. Miete Fr. 1100.– + NK. Evtl. Garage Fr. 100.– / PP Fr. 50.–. Telefon 071 351 57 66. (Fotos unter www.immodream.ch)

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen**
Telefon 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walser, Tel. 079 697 23 26.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten**. Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Kaufberatung, Internet einrichten. www.jbf.ch, Tel. SMS: 076 472 25 65 Seit 20 Jahren, WIK Bill's PC-Help.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, kleine Portion Fr. 9.–. Spezialitäten: Rindschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glamer, Tel. 071 446 21 54.

Grosser separater Saal beim Rest. Spaghetti-Beizli, Arbon. Den Saal können Sie für Ihren Anlass (Partys, Sitzungen, Seminare...) mit oder ohne Catering mieten. Auskunft: Tel. 071 446 86 07.

Rauchen, Essen, Schlucken und Fussball-WM gucken, auch wenn's regnet und erst noch **jedes 6. Bier offeriert...** in der Hafenkneipe Arbon, täglich von 16 bis 24 Uhr.

Zum Schmuzzeln

Fussball-WM im Fernsehen. Peter sitzt gemütlich im Sessel und sagt: «Ist ja kein schlechtes Spiel, aber die Tore fehlen!» Seine Freundin guckt kurz aufs Fern-sehbild und schimpft: «Bist du blind? Da stehen doch zwei.»

pd

≈ VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 18. Juni
ab 19.30 Uhr: Schlagernacht am Seenachtsfest mit Francine Jordi, «Oesch's die Dritten» und anderen auf den Quaianlagen am See.
ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz in der Wirtschaft zum Bühlhof.
ab 20.30 Uhr: Film: «J'ai toujours rêvé d'être un gangster», Kultur Cinema an der Farbgasse.

Samstag, 19. Juni

– Grosses Seenachtsfest mit Feuerwerk um 22.30 Uhr, Quaianlagen.

Samstag/Sonntag, 19./20. Juni

– Handball: 13. internationaler Jugendevent beim Seeparksaal.

Dienstag, 22. Juni

10.00 Uhr: Velotour der Pro Senectute zum Hauptwiler Weiher, Treffpunkt bei der Mosterei Möhl AG.

Mittwoch, 23. Juni

19.30 Uhr: 98. Jahresversammlung Museums-gesellschaft, Landenberg-saal, anschl. Eröffnung der Mehr-Sonderausstellung im Museum.

Donnerstag, 24. Juni

16.00 bis 22.00 Uhr: AXA-Abend-meeting der Rollstuhlsportler, Sportanlagen Stacherholz.

37. SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN ROLLSTUHLSPORT ARBON 2010

Spitzen-Rollstuhlsport in Arbon

Rollstuhlsportler Marcel Hug

In den Bestenlisten des laufen-den Jahres ist der Schweizer Rollstuhlsportler Marcel Hug weltweit vorne vertreten. Was verspricht er sich vom AXA-Abendmeeting, das zum Aufgalopp der Rollstuhl-woche am Donnerstag, 24. Juni, stattfindet, und dem eigentlichen Höhepunkt, den Schweizer Meisterschaften am Wochenende vom 26. und 27. Juni? Marcel Hug: «Einerseits erhoffe ich mir ein sehr gutes Abschneiden mit Top-rangierungen, und andererseits erwarte ich auf dieser ausgespro-chen schnellen Bahn im Stacherholz einige sehr schnelle Zeiten. Wenn das Wetter mitspielt und uns zahlreiche Zuschauer anfeu-ern, wird das wieder ein super Event – ich freue mich riesig!»

Wassertemperaturen in Arbon

Mittwoch, 16. Juni, 11.25 Uhr
Schwimmbad: 23 Grad
See: 14 Grad
Pegelstand in Arbon
Donnerstag, 17. Juni, 05.00 Uhr
417 Zentimeter

Horn

Samstag, 19. Juni

– Fussball-Grümpelturnier auf der Turnhallenwiese.

Montag, 21. Juni

18.30 Uhr: Wendekreis-Bar «Boules-Abend», Zollplatz, Horner Kreis.

Dienstag, 22. Juni

17.00 bis 18.00 Uhr: Sprechstunde mit Gemeindeammann Thomas Fehr im Gemeindehaus, 1. Stock.

Mittwoch, 23. Juni

17.00 Uhr: «Schnellschte Horner», Sportplatz an der Feldstrasse.

Vereine

Samstag, 19. Juni

14.00 Uhr: «Eine folgenreiche Einladung», evang. Kirche, Cevi.

Samstag/Sonntag, 19./20. Juni

07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergrup-pe Frohsinn besucht Wanderung in Waldstatt. Start und Ziel: Mehr-zweckhalle, Strecken: 5/10/20 km.

Mittwoch, 23. Juni

18.00 Uhr: Musizierstunde Perkus-sionsklassen im Musikzentrum.

Donnerstag, 24. Juni

14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

«Fiire mit de Chline» Arbon

Am Samstag, 26. Juni, um 15.30 Uhr findet eine Familien-Feier vom «Fiire mit de Chliine» Arbon in der Ot-markirche Roggwil statt. Die Besu-cher hören etwas zum Thema «Be-ten». Wer wissen möchte, ob der liebe Gott ihn immer hört oder was ihm wie oder wo gesagt werden soll, der ist (im Alter von null bis fünf Jahren) in Begleitung herzlich eingeladen zum Feiern. Im An-schluss sitzen alle im Pavillon zu-sammen.

Chinderchile in Horn

Am Montag, 21. Juni, 17 Uhr, sind zwei- bis siebenjährige Kinder, El-tern, Geschwister und Freunde zur «Chinderchile» in die evangelische Kirche Horn eingeladen. Wer wird schon gern ausgelacht? Wohl nie-mand! Um Mut und Geborgenheit geht es diesmal in der «Chinderchi-le», bei der die pummelige Wanda eine wichtige Rolle spielt. Im An-schluss sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 22. bis 26. Juni:
Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. P. Keller (Lengwil), LaienpredigerIn-nen (Diplomierung), Pfr. W. Bühler und M. Eichrodt, anschl. Apéro.
19.15 Uhr: Gottesdienst im Kornfeld in der Bleiche mit Pfarrer B. Wiher.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 19. Juni
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/ Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 20. Juni
10.15 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwir-kung des Kirchenchors St.Martin und eines Instrumentalisten.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinder- und Teenieprogramm, www.chrischona-arbon.ch
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier, Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.
Neuapostolische Kirche
09.30 bis 17.00 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kim Johnson.

Zeugen Jehovas
Samstag, 19. Juni
18.30 Uhr: Vortrag: «Warum solten wir den wahren Gott fürchten?».

Besichtigung Mesmerhaus Roggwil
Am Samstag, 19. Juni, kann von 09.00 bis 12.00 Uhr das Mesmerhaus in Roggwil besichtigt werden. Im Hinblick auf die Abstimmung über den Baukredit bietet die evang. Kirchengenvorsteherschaft die Gelegenheit an, das Mesmerhaus an der St. Gallerstrasse 55 neben der Kirche in seinem jetzigen Zu-stand zu besichtigen. Die Pläne für den Umbau liegen auf; Mitglieder der Baukommission geben Aus-kunft über das Vorhaben.

Am Montag, 28. Juni, findet um 20.00 Uhr die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung der evang. Kirchgemeinde Roggwil statt. Die Versammlung entscheidet über den Kredit zum Umbau des Mesmerhauses an der St. Gallerstrasse 55. Ab 19.00 Uhr kann das Mesmerhaus im jetzigen Zustand besichtigt werden.

Die Kirchengenvorsteherschaft

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 19. Juni
19.30 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Pater der Unteren Waid.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 19. Juni
09.00 bis 12.00 Uhr: Besichtigung Mesmerhaus im aktuellen Zustand.
16.30 Uhr: «Fiire mit de Chline».
Sonntag, 20. Juni
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Fabian Kuhn, lic. theol., Tägerwilen.
09.30 Uhr: Abschlussfest Kinder-gottesdienst im Schloss Roggwil.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Familiengottesdienst im Karrersholz mit Pfr. H.M. Enz, 6. Klasse und Katechetin Susanne Baumgartner mit Musik.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 19. Juni
10.00 Uhr: ökum. «Fiire mit de Chline» und Kindergottesdienst.
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 20. Juni
10.00 Uhr: Firmgottesdienst mit Bischof Markus Büchel.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Vikar Valentine.

Seniorenachmittag in Arbon
«Lachen ist die beste Medizin», sagt der Volksmund; sie ist wohl auch die billigste. Peter Eggenberger, Erfinder des Appenzeller Witz-wanderweges, wird dies anlässlich des Seniorenachmittags beweisen. Mit seinem Programm «witzig und spritzig: Humor aus dem Appenzel-lerland» strapaziert er am Mittwoch, 23. Juni, ab 14 Uhr im evang. Kir-chgemeindehaus Arbon die Lachmus-keln seiner Zuhörer. Eine höchst ver-gnügliche Stunde im Dialekt des östlichen Appenzellerlandes erwar-tet die Besucher. *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <felix.>-Land»

«Arbon – Nabel der Welt»

Die Rebenstrasse verläuft am Bergli-Südhang, wo in der Mitte des 19. Jahrhunderts Trauben als Arbons Exportgut Nr. 1 wuchsen. Die bis Feilen fast waagrechte Strecke diente jedoch weniger dem Rebbau als der Verbindung von Arbon über Roggwil nach Bischofszell. Damals gelangten die Arboner über Berg nach St.Gallen.

1500 Jahre früher, zur Römerzeit, bildete die alte Landstrasse so etwas wie Arbons Nabelschnur zur Welt. Denn, von Brigantium/Bregenz kommend, marschierten die römischen Legionäre via Landquart, Bleiche, Stachen, Feilen nach Arbor Felix/Ar-

bon und von hier nach Ad Fines/Pfyn bis Feilen auf dem gleichen Strässlein. Diese Heerstrasse hiess viaicula, was später zur Bezeichnung Feilen abgeschliffen wurde.

Die Rebenstrasse verläuft ziemlich höhenkurventreu auf rund 410 Metern über Meer, also deutlich über dem Seespiegel. Dieser lag am Ende der Eiszeit mindestens zehn Meter höher als heute. Denn damals hatte der Seerhein die Stirnmoräne bei Konstanz noch nicht eingekernt. Demnach bildet die Geländeschulter der Rebenstrasse das ursprüngliche Seeufer, die alte Strandlinie.

20 Medaillen für Einheimische

Am 15. internationalen «Chnusperrüssli»-Euregiemeeting nahmen elf Schwimmvereine aus Österreich, Deutschland und der Schweiz teil und liessen sich durch das schlechte Wetter nicht in ihren Leistungen beeinflussen. Über 130 Medaillensätze wurden vergeben. Das «Swim Team Arbon WiSo» erschwamm sich 20 Medaillen (sechsmal Gold, viermal Silber und zehnmal Bronze). Für Arbon erfolgreich waren Giulia Frischknecht (Jahrgang 2001), dreimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze; Fabienne Geiger (1997), zweimal Gold und zweimal Bronze; Samira Falch (1997), einmal Gold; Janett Niklas (1997), einmal Silber,



zweimal Bronze; Natalie Ender (1994), einmal Silber, einmal Bronze; Daniela Brandes (2001), einmal Silber; Nerea Rivero (2001), zweimal Bronze; Mika Bernhard (2001), einmal Bronze. Allen anderen Schwimmerinnen und Schwimmern des Vereins gelang es, persönliche Bestzeiten zu erzielen. *mitg.*

Fazit: Diese tollen Leistungen des «Swim Teams Arbon WiSo» verdienen unseren «felix der Woche»!



Das erfolgreiche «Swim Team Arbon WiSo» gewann am «Chnusperrüssli»-Euregiemeeting 20 von insgesamt 130 Medaillen.



Nur für Frühaufsteher: Immer wieder beeindruckender Sonnenaufgang am Bodensee – aufgenommen am Horner Hafen.